

**Beschlussantrag**

①  
AB

**der Landtagsabgeordneten Bettina Emmerling und weiterer Abgeordneter  
betreffend ein Schulsozialarbeiter oder eine Schulsozialarbeiterin für jede Brennpunktschule  
eingebracht im Zuge der Debatte über Post. Nr. 2 der 34. Sitzung des Wiener Landtags am  
25.01.21019**

Neben den Kernaufgaben der Wissensvermittlung sind Lehrer\_innen in verstärktem Ausmaß mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Wie das Regierungsabkommen der Wiener Stadtregierung festhält, ist an Wiener Schulen ein erhöhtes Ausmaß an „Lernbegleitung und -diagnostik, Mobbing, Gewalt, Schulabstinenzen, Drop-Outs etc.“ zu verzeichnen.

Dennoch gibt es in Wien derzeit nur 27 Schulsozialarbeiter\_innen an Wiener Pflichtschulen, die für über 100.000 Wiener Pflichtschüler\_innen zuständig sind. Anfang des Jahres 2019 wurden im Rahmen einer Pressekonferenz die neuen Schulkooperationsteams vorgestellt. Wienweit sollen ab Februar 2019 sechs Teams mit Sozialarbeiter\_innen und Sozialpädagogen\_innen (in Summe 20 Vollzeitäquivalente) im Einsatz sein. Aufgeteilt in sechs Regionen sollen die neuen Schulkooperationsteams als Ansprechpartner\_innen für Lehrkräfte fungieren, sie sollen aber auch direkt mit den Familien und Schüler\_innen arbeiten. Diese Akutmaßnahme ist eindeutig zu begrüßen, den sechs Teams stehen allerdings über 100.000 Pflichtschüler\_innen und 250.000 Wiener Schüler\_innen gegenüber.

Es braucht daher nicht nur eine massive personelle Aufstockung der neuen Schulkooperationsteams, um den Anforderungen annähernd gerecht werden zu können, sondern auch fixe Schulsozialarbeiter\_innen vor Ort, die gerade an Brennpunktschulen - jenen Schulen mit einer sehr hohen sozialen Belastung - dringend notwendig sind. Eine kontinuierliche Präsenz hat den Vorteil, dass die Sozialarbeiter\_innen leicht und niederschwellig erreichbar sind, die Schüler\_innen sie kennen und so Vertrauen aufbauen können. Auch für das Lehrpersonal wären die Schulsozialarbeiter\_innen schnell ansprechbar und erreichbar. Jede Brennpunktschule soll daher einen Schulsozialarbeiter/eine Schulsozialarbeiterin vor Ort bekommen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Wiener Landtages folgenden

MAGISTRATSDIREKTION  
DER STADT WIEN  
ABCELEHNT  
Eing.: 25. JAN. 2019  
PCL-83531-2019-WIENLAT  
Geschäftsstelle La. itag, Gemeindev.  
La. desregierung und Stadtsena.

**BESCHLUSSANTRAG**

Der Wiener Landtag spricht sich dafür aus, dass an jeder Brennpunktschule ein Schulsozialarbeiter/eine Schulsozialarbeiterin vor Ort als Ansprechperson für die Schüler\_innen, das Lehrpersonal und die Eltern zur Verfügung steht. Als weiterer Schritt ist eine personelle Aufstockung der Schulkooperationsteams vorzunehmen.

*In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beschlossen.*

Wien, 25.01.2019

*[Handwritten signatures in blue ink]*